

AZ

8488 Turbenthal

Nr. 9/140. Jahrgang

Dienstag, 31. Januar 2017

# Der Zöfthaler

**Die unabhängige Lokalzeitung für das Tösstal**



Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Schlatt, Turbenthal, Wila, Wildberg und Zell



Schlangestehen am Skilift Schafbüel: Bis zur Talstation mussten die SchülerInnen ihre Schneesportausrüstung tragen

Foto: zVg

# Ein unvergesslicher Nachmittag auf dem Schafbüel

Vergangene Woche verbrachte die gesamte Schule Wildberg einen Nachmittag am Skilift Schafbüel.

**Wildberg** – Am 24. Januar genossen die Kinder und Lehrer der Schule Wildberg einen unvergesslichen Nachmittag am Skilift Schafbüel. Die Kinder konnten entweder die Skier, das Snowboard oder den Schlitten mitnehmen. Manche nahmen auch zwei Geräte oder sogar alles mit. Es gab auch Lehrer, die mit den Skiern oder dem Snowboard kamen. Alle, ausser den Kindern von Ehrikon, haben sich um viertel vor zwei Uhr beim Schulhaus versammelt und machten sich dann alle miteinander auf den Weg zum Skilift. Die Kinder aus Ehrikon konnten sich den Weg zur Schule sparen und direkt gehen. Alle Kinder mussten ihre Schneeausrüstung selber zum Skilift tragen. Viele banden aber ihre Sachen auf einen Schlitten und zogen sie. Beim Skilift angekommen zogen die Mädchen und Jungen, die ski- oder

snowboardfahren, ihre Ausrüstung an und liessen sich von dem Skilift nach oben ziehen. Die Kinder, die den Schlitten mitnahmen, stapften bereits den Berg hinauf und starteten ihre erste Abfahrt.

## Heisser Punsch am Nachmittag

Einige Kinder konnten schon gut ski- oder snowboardfahren, andere noch weniger. Das störte aber niemanden. Manchen Kindern war der Hang des Skiliftes zu kurz. Diese kraxelten noch den Hang hinter dem Skilift hoch und rasten von dort hinunter. Die meisten Kinder, die den Schlitten mitnahmen fuhren auch von dort hinunter. Etwa in der Hälfte des Nachmittags gab es heissen Punsch, den der Hauswart mitbrachte. Alle Kinder konnten sich stärken und danach nochmals auf die Piste gehen. Nach ein paar Ab-

fahrten war es dann schon Zeit, zur Schule zurück zu kehren. Bei der letzten Abfahrt durften sich auch die Kinder mit Schlitten vom Skilift hochziehen lassen. Es gab eine direkte Skipiste nach Wildberg und dort fuhren alle entlang. Auf dem roten Platz versammelten sich nochmals alle Kinder, damit die Lehrer zählen konnten, ob alle da sind. Danach haben die Lehrer die Kinder verabschiedet.

Diesen tollen Nachmittag hätte der Schule Wildberg etwa 400 Franken gekostet, wenn nicht der Skiclub Wildberg beschlossen hätte, den Nachmittag der Schule zu schenken. Mit diesem Artikel möchte sich die gesamte Schule Wildberg bei dem Skiclub Wildberg herzlich bedanken, dass alle einen kostenlosen Nachmittag am Skilift Schafbüel verbringen durften.

Alina